

Jahresbericht 2024

Feuerwehr Heilbronn

Berufsfeuerwehr | Freiwillige Feuerwehr





FEUERWEHR

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Heilbronn Feuerwehr
Beethovenstraße 29, 74074 Heilbronn

Ersteller:

37.12 | Lobmüller

Fotos:

Feuerwehr Heilbronn

Gestaltung:

Stadt Heilbronn | Vermessungs- und Katasteramt

Druck:

Schweikert Druck | Jürgen Schweikert e.K.
Wieslensdorfer Straße 36 | 74182 Obersulm-Eschenau
Tel.: 07130 40 345-0 | E-Mail: info@druck-schweikert.de
Internet: www.druck-schweikert.de

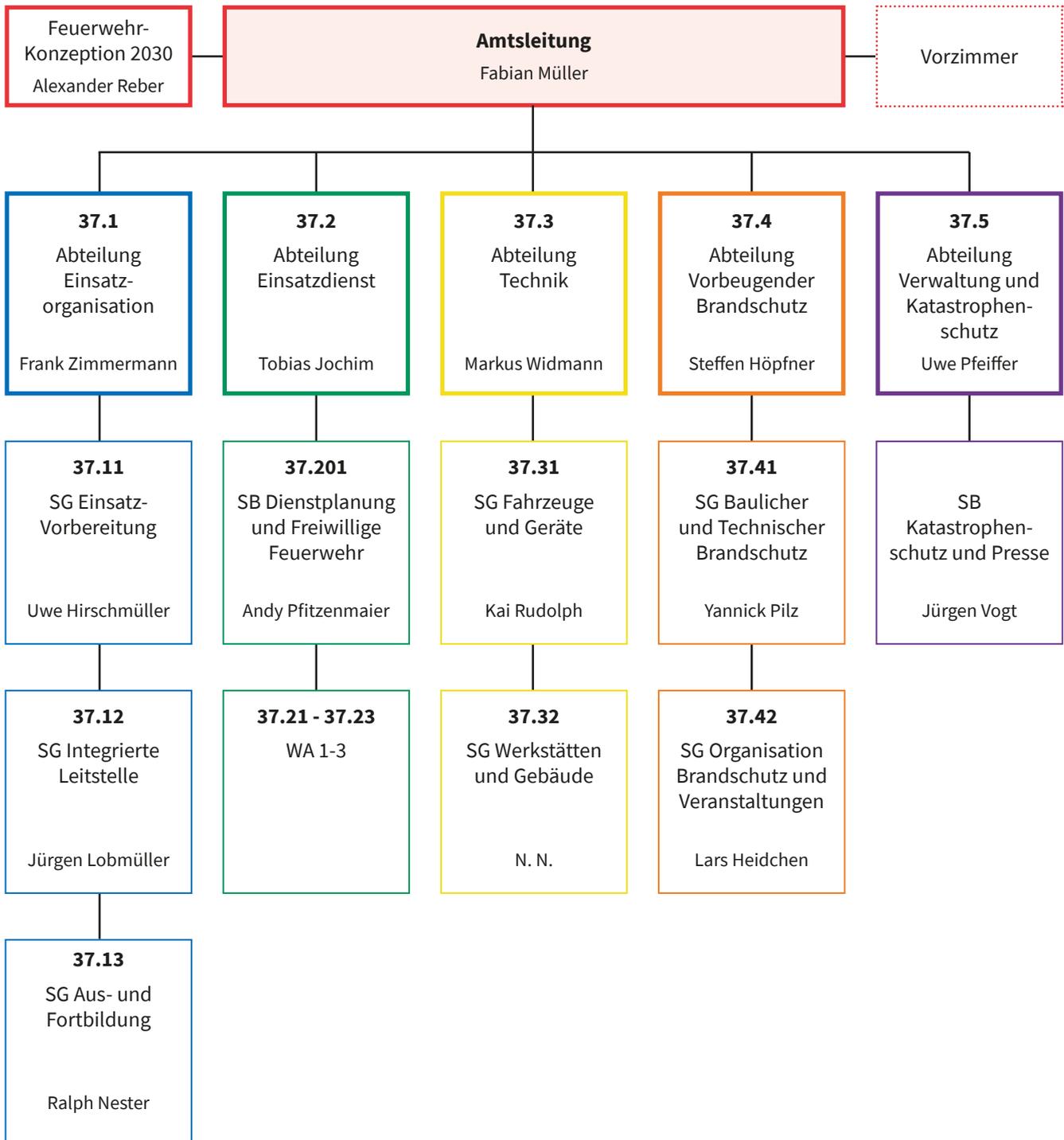
Auflage:

26.02.2025 | 125

Inhaltsverzeichnis

Organisationsstruktur Amt 37 Feuerwehr	4
Feuerwehr Heilbronn	5
Freiwillige Feuerwehr – die Abteilungen	7
Abteilung 1: Heilbronn-Stadt	7
Abteilung 2: Heilbronn-Böckingen	8
Abteilung 3: Heilbronn-Neckargartach	9
Abteilung 4: Heilbronn-Sontheim	10
Abteilung 5: Heilbronn-Klingenberg	11
Abteilung 6: Heilbronn-Kirchhausen	12
Abteilung 7: Heilbronn-Biberach	13
Abteilung 8: Heilbronn-Frankenbach	14
Abteilung 9: Heilbronn-Horkheim	15
Abteilung 10: Berufsfeuerwehr	16
Altersabteilung	17
Jugendfeuerwehr	17
Führungshäuser	18
Statistik 2024	20
Einsätze	20
Gesamteinsätze der letzten 10 Jahre	22
Personalentwicklung der Feuerwehr	22
Feuerwehrangehörige	22
Zuständigkeitsbereich	23
Die Stadt Heilbronn	23
Einwohnerzahlen	24
Einwohnerzahlen der letzten 10 Jahre	24
Die Abteilungen stellen sich vor	25
Abteilung I: Einsatzorganisation	25
Abteilung II Einsatzdienst	28
Abteilung III: Technik	30
Abteilung IV: Vorbeugender Brandschutz	32
Abteilung V: Verwaltung und Katastrophenschutz	33
Dienstjubiläen und Ehrungen 2024	35
Todesfälle 2024	35

Organisationsstruktur Amt 37 Feuerwehr



Feuerwehr Heilbronn

Die Stadt Heilbronn erfüllt ihre gesetzliche Verpflichtung, eine leistungsfähige Feuerwehr zu unterhalten, die für Brandbekämpfung, technische Hilfeleistung und Katastrophenschutz in der Stadt zuständig ist. Die Feuerwehr gliedert sich in zwei gleichberechtigte Säulen – die Berufsfeuerwehr und die Freiwillige Feuerwehr –, die gemeinsam die Basis der städtischen Gefahrenabwehr bilden.

Die Berufsfeuerwehr stellt hierbei mit 97 Einsatzbeamten die Grundeinheit. Hinzu kommen neun Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehren in den Stadtteilen mit 322 ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen. Die Feuerwehr Heilbronn wurde im Jahr 2024 zu insgesamt 1.890 Einsätzen alarmiert.

Als städtisches Amt ist die Feuerwehr dem Dezernat I, welches von Oberbürgermeister Harry Mergel geleitet

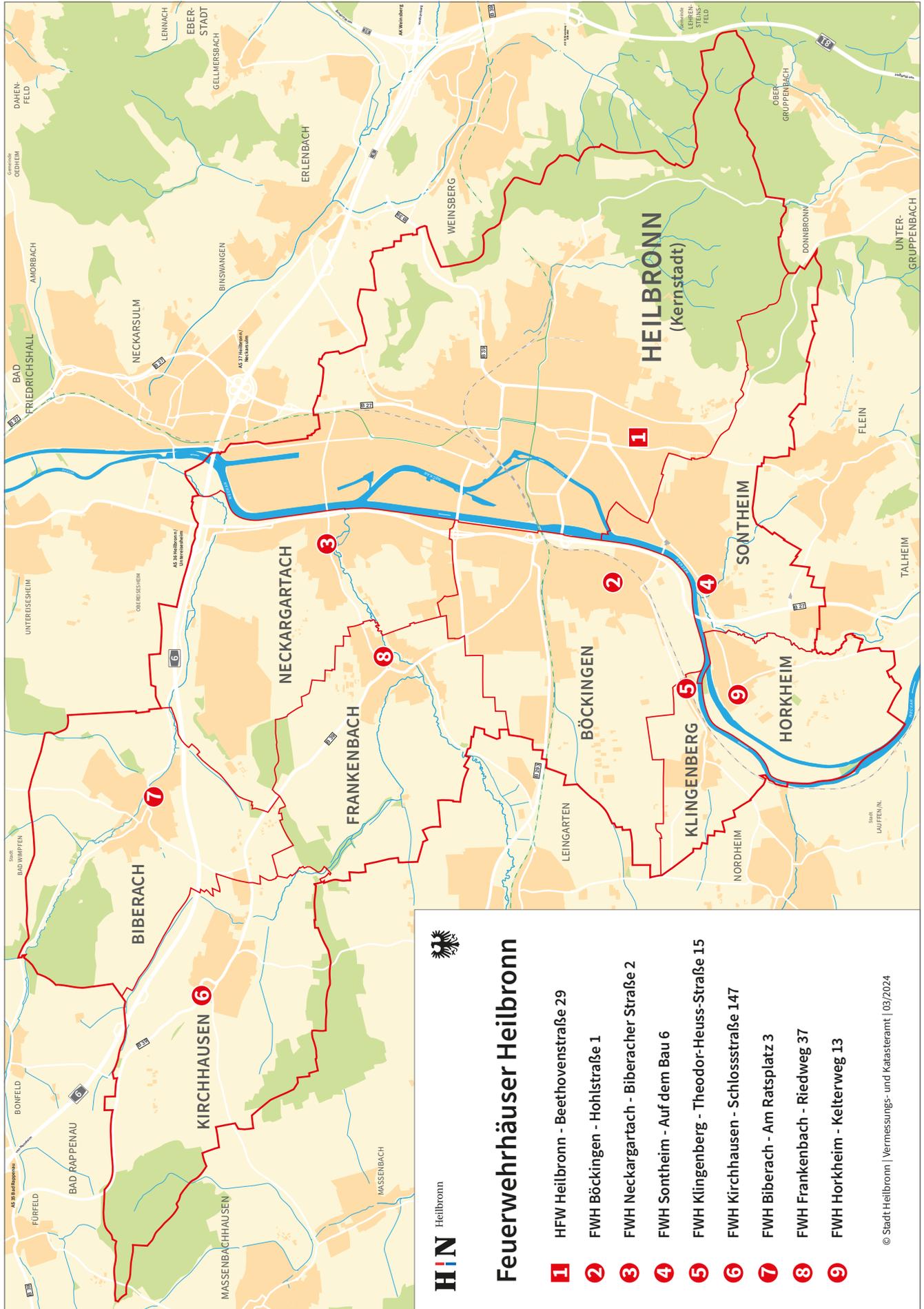
wird, zugeordnet. Amtsleiter und Kommandant der Feuerwehr Heilbronn ist Fabian Müller.

Die Aufgaben der Feuerwehr sind sehr vielseitig und werden immer komplexer. Die Zuständigkeit der Feuerwehr umfasst den abwehrenden Brandschutz, den vorbeugenden Brand- und Gefahrenschutz, die Brandschutzerziehung und den Brandsicherheitswachdienst innerhalb der Stadt Heilbronn. Um diesen vielfältigen Aufgaben gerecht zu werden, ist das Amt 37 in fünf Abteilungen gegliedert (siehe dazu Organisationsstruktur auf Seite 4).

Primäres Ziel ist es, die Gefahrenabwehr für die Bürger der Stadt Heilbronn an 365 Tagen rund um die Uhr sicherzustellen. Auf den folgenden Seiten geben wir Ihnen einen kleinen Einblick in den vielseitigen Dienst- und Einsatzbetrieb aus dem Jahr 2024.



Aufnahme der Hauptfeuerwache Heilbronn mit einer Drohne



Freiwillige Feuerwehr – die Abteilungen

Abteilung 1: Heilbronn-Stadt

Die Abteilung Heilbronn-Stadt der Freiwilligen Feuerwehr ist in der Hauptfeuerwache untergebracht und stellt mit ihren 78 aktiven Feuerwehrangehörigen gleichzeitig die größte Abteilung der Freiwilligen Abteilungen in Heilbronn. Sie wird von Abteilungskommandant Daniel Franz und seinem Stellvertreter Ralf Kohl geführt. Im Berichtsjahr wurde die Abteilung 265-mal alarmiert. Die Abteilung ergänzt im Wesentlichen die Berufsfeuerwehr im innerstädtischen Bereich. Da die Angehörigen der Abteilung auf verschiedenen Sonderfahrzeugen (z. B. Drehleiter, Wechselladerfahrzeug oder GW-Rüst) ausgebildet sind, unterstützen sie mit diesen Fahrzeugen bei Einsätzen in den gesamten Stadtteilen. Diese Vorgehensweise gewährleistet, dass die auf der Hauptfeuerwache stationierten Abrollbehälter und andere Sonderfahrzeuge jederzeit sehr schnell zur Einsatzstelle gebracht werden können.



Der Löschzug der Abteilung Stadt

Einsätze 2024

1. Januar 2024

Zahlreiche Brände in der Silvesternacht



Papiercontainerbrand

Zum Jahresbeginn hatte die Feuerwehr Heilbronn in den ersten Stunden des neuen Jahres gleich einige Einsätze. Ab 00.20 Uhr ging es los und weitere 15 Einsätze folgten. Überwiegend brannten Hecken, Papiercontainer und Feuerwerkreste. Mehr Schaden entstand in einem Baucontainer, dessen Inhalt vermutlich durch Feuerwerk in Brand gesetzt wurde. Durch den schnellen Einsatz, aber auch teilweise durch den beherzten Eingriff von Bewohnern, konnte oft Schlimmeres verhindert werden. Bei einem brennenden Blumenkübel auf einem Balkon im 2. OG eines Mehrfamilienhauses in der Mozartstraße hätte es durchaus zu einem größeren Brand kommen können. Glücklicherweise wurde der Brand schnell entdeckt und die Feuerwehr gerufen. Da die Bewohner nicht zu Hause waren, verschafften sich die Einsatzkräfte über tragbare Leitern Zutritt zum Balkon. Aufgrund der Brandfortschreitung mussten Teile der Fassade geöffnet werden.



Balkon Mozartstraße

Geöffnete Fassade

09.01.2024

Schwerer Verkehrsunfall auf der A6 Fahrtrichtung Nürnberg

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es am frühen Morgen des 09.01.2024 auf der A6 in Fahrtrichtung Nürnberg. Laut Anrufer hätte sich der Unfall zwischen den Abfahrten Bad Rappenau und Untereisesheim ereignet. Die tatsächliche Einsatzstelle befand sich jedoch zwischen Sinsheim-Steinsfurt und Bad Rappenau kurz vor der Anschlussstelle Bad Rappenau, was durch die aus unterschiedlichen Richtungen anrückenden Einheiten der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn schnell festgestellt wurde. Noch nicht auf der Autobahn befindliche Einsatzfahrzeuge fuhren daraufhin den betreffenden Streckenabschnitt an. Parallel wurde auch die Feuerwehr Sinsheim alarmiert. Nach einer Vollsperrung der Abfahrt Bad Rappenau konnten weitere Fahrzeuge der Feuerwehr Heilbronn gegen die Fahrtrichtung auf die Autobahn auffahren.



Pkw unter dem Anhänger

An der Unfallstelle war ein Pkw unter eine PKW-Anhänger-Gespänn gefahren. Hierbei wurde der Fahrer des Kleinwagens massiv eingeklemmt. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Sinsheim konnte das Fahrzeug herausgezogen und der Fahrer befreit werden.

Abteilung 2: Heilbronn-Böckingen

Die 41 Einsatzkräfte der Abteilung Böckingen wurden im Jahr 2024 79-mal alarmiert. Aus Platzgründen wurde das ursprüngliche Führungshaus im Feuerwehrhaus Böckingen nach Klingenberg in eine neue Liegenschaft verlegt – die Abteilung stellt jedoch weiterhin einen Teil des Personals im Führungshausbetrieb.

Der Abteilung ist die Sonderaufgabe Wasserförderung zugeteilt, welche neu aufgestellt wurde und jetzt gemeinsam mit der Abteilung Klingenberg durchgeführt wird. Die Einsatzkräfte sind in die Bedienung des Hytrans Fire Systems (HFS), welches auf einem Abrollbehälter verlastet ist und zur Wasserförderung aus einem öffentlichen Gewässer (z. B. dem Neckar) dient, eingewiesen. Mit dem HFS können im Lenzbetrieb bei idealen Bedingungen bis zu 8.000 l/min über F-Schläuche gefördert werden. Diese Schläuche können mit einer Fahrgeschwindigkeit von bis zu 40 km/h verlegt werden. Die Abteilung Heilbronn-Böckingen wird von Abteilungskommandant Tim Gebhard und seinem Stellvertreter Thomas Randecker geleitet.



Der AB-Wasserförderung im Einsatz



Die begeisterten Kinder bei ihrem „Feuerwehrtag“

Kleine Menschen, große Begeisterung

Die Abteilung Böckingen empfängt regelmäßig Kindergruppen von Böckinger Kindergärten. Für die Kids ein Höhepunkt im Kindergartenalltag. Nach der Vorstellung wird zunächst das Verhalten bei Feuer und Rauch besprochen. Danach lernen die Kinder die Einsatzfahrzeuge unter kindgerechter Erklärung kennen und spielen dabei „Feuerwehrauto fahren“. Anspannung herrscht, wenn das Blaulicht dabei angeschaltet wird. Natürlich hat es für die Kinder auch einen Reiz einen Feuerwehrhelm aufzusetzen und die Feuerwehrkleidung von nah zu inspizieren. Große Begeisterung gibt es beim Ausrollen der Schläuche und Wasserspritzen zum „Löschen“ eines Modell-Brandhauses. Zum Abschied erhält jedes Kind das Konzeptmalbuch „Funky“ für die Nacharbeit im Kindergarten. Beeindruckt und mit einem tosenden „Danke schön“ verlassen die Kinder mit ihren Betreuenden nach zwei Stunden wieder das Feuerwehrhaus in Böckingen.

Abteilung 3: Heilbronn-Neckargartach

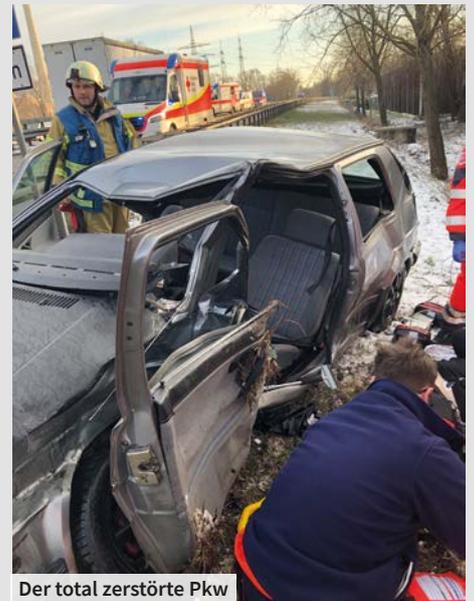
Die Abteilung Neckargartach besteht derzeit aus 22 Angehörigen. Zu dem originären Zuständigkeitsgebiet in Neckargartach ergänzt die Abteilung bei Einsätzen auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Mannheim. Im Jahr 2024 wurde die Abteilung 48-mal alarmiert. Der Abteilung steht Oliver Neutz als Abteilungskommandant und Dennis Schulz als Stellvertreter vor. Durch die räumliche Nähe unterstützt die Freiwillige Feuerwehr Neckargartach regelmäßig bei Einsätzen im Industriegebiet. Zusätzlich stellen sie beim Führungshausbetrieb in Klingenberg einen Teil des Personals.

Feuerwehr-AG mit der Grundschule

Die Abteilung Neckargartach betreibt zusammen mit der Albrecht-Dürer-Schule (Ganztagesbetreuung der Grundschule, 1. – 4. Klasse) ein besonderes Projekt: eine „Feuerwehr AG“. Zwei Feuerwehrangehörige bringen an zwei Nachmittagen im Monat den Schülerinnen und Schülern der Grundschule auf spielerische Art und Weise die Feuerwehr nahe. Mit diesem Projekt wurden bisher äußerst positive Erfahrungen gesammelt. Außerdem konnten durch dieses außergewöhnliche Projekt nennenswerte Zugänge in der Jugendfeuerwehr Neckargartach verzeichnet werden.



Die Feuerwehr-AG vor der Drehleiter



Der total zerstörte Pkw

16.01.2024

Verkehrsunfall in der Wimpfener Straße

Um 15:25 Uhr ging in der ILS Heilbronn ein Notruf ein. Der Anrufer meldete einen Verkehrsunfall, an dem 2 Pkw's und ein Lkw beteiligt sind. Die anrückenden Kräfte stellten fest, dass glücklicherweise keine Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt oder eingeschlossen waren. Wenn man das Bild oben betrachte, kann man da schon von einem kleinen Wunder sprechen.

23.01.2024

Brand in einer Recyclingfirma

Beim Brand in einer Recyclingfirma im Industriegebiet in der Austraße stiegen am Morgen des 23.01.2024 dichte, schwarze Rauchwolken auf.



Die starke Rauchentwicklung

Die Alarmierung der Feuerwehr erfolgte kurz vor 11 Uhr. Aufgrund der bestätigten Meldung sowie der sichtbaren Rauchentwicklung rückten umgehend weitere Fahrzeuge nach. Vor Ort war eine größere Menge von Recyclingabfällen in Brand geraten. Mit insgesamt 30 Einsatzkräften und 8 Fahrzeugen konnten die Flammen rasch unter Kontrolle gebracht werden. Sämtliche Anwohner wurden kurze Zeit später über die Warn-App „NINA“ zum Schließen der Fenster und Türen aufgefordert. Umgehend durchgeführte Messungen der Feuerwehren Heilbronn und Neckarsulm im Umfeld des Brandes, ergaben keine schädlichen Ergebnisse.



Der Abteilungsleiter „Technik“ auf dem betriebseigenen Radlader

Abteilung 4: Heilbronn-Sontheim

Die 27 aktiven Feuerwehrangehörigen der Abteilung Sontheim wurden im vergangenen Jahr 31-mal alarmiert. Abteilungskommandant ist Sven Rudolph und sein Stellvertreter Joachim Franz. Die Abteilung übernimmt, gemeinsam mit der Abteilung Horkheim, die Sonderaufgabe der Atemschutz-Trainierten-Notfall-Staffel (ANTS), die 2024 neu gegründet wurde und bereits mehrmals bei größeren Einsätzen im Einsatz war. Hierzu steht ein eigens für diesen Zweck in Eigenleistung umgebautes Löschfahrzeug älteren Baujahres zur Verfügung. Eine Besonderheit der Abteilung Sontheim ist das Feuerwehrhaus aus dem 16. Jahrhundert. Die historische Zehntscheuer gehörte ehemals zur Hofanlage des Deutschen Ordens.



ANTS bei einer Übung



Auch die Rettung einer Person mit einem Tragestuhl wird geübt

Abteilung 5: Heilbronn-Klingenberg

Die Abteilung Klingenberg besteht aktuell aus 26 aktiven Feuerwehrangehörigen und wurde im Jahr 2024 insgesamt 16-mal alarmiert. Die Abteilungsspitze bilden Alexander Bentz und Jan Waglöhner. Der Abteilung Klingenberg wurde die Sonderaufgabe der Fernmeldegruppe übertragen, was die Bedienung des ELW 2 umfasst. Zudem unterstützt sie als Führungsunterstützungsgruppe bei größeren Einsätzen in der Einsatzleitung.

Im Jahr 2024 erfolgte der Umzug in das „neue“ Feuerwehrhaus am Ortseingang von Heilbronn kommend. Das Gebäude bietet deutlich mehr Platz für Fahrzeuge und Gerätschaften. Bei größeren Unwetterlagen wird das Feuerwehrhaus Klingenberg zudem als neuer Führungshausstandort für die Bereiche Klingenberg, Böckingen und Neckargartach dienen. Das Personal hierfür wird von den Abteilungen Böckingen und Neckargartach gestellt.



Das Feuerwehrhaus Klingenberg wurde mit großem Gerät umgebaut



Der Pkw wurde von der Seitenbepflanzung gestoppt

02.02.2024

Unfall in der Neckartalstraße

Um 9:40 Uhr wurde der Gerätezug zu einem Verkehrsunfall in die Neckartalstraße alarmiert. Vermutlich aus gesundheitlichen Problemen kam der Fahrer eines Pkw von der Fahrbahn ab und wurde durch die Randbepflanzung gestoppt. Der Fahrer erlitt schwere Verletzungen. Das Fahrzeug wurde von der Feuerwehr auf die Fahrbahn gezogen.



Dachstockbrand Eppinger Straße

03.02.2024

Dachstockbrand Eppinger Straße

Am Morgen um 06.07 Uhr mussten die Einsatzkräfte zu einem Dachstockbrand in die Eppinger Straße, Ecke Klingenger ausrücken. Beim Eintreffen der ersten Einheiten schlugen Flammen aus allen Öffnungen des Dachstocks der Doppelhaushälfte. Die Feuerwehr Heilbronn war mit der Berufs- und Freiwilliger Feuerwehr der Abteilungen Böckingen, HN-Stadt und Klingenberg mit 45 Feuerwehrangehörigen und 10 Fahrzeugen im Einsatz. Verletzte gab es glücklicherweise keine.

Einsätze 2024



Der verunfallte Pkw mit den ausgelösten Airbags

14.02.2024

Verkehrsunfall

Pkw gegen Stadtbahn

Die diensthabende Wachabteilung musste noch während der Mittagspause zu einem Verkehrsunfall ausrücken. Ein Pkw war aus bisher ungeklärter Ursache auf die Schienen geraten. Der Fahrer der S-Bahn leitete sofort eine Vollbremsung ein. Leider stoppte das über 100 Tonnen schwere Fahrzeug nicht vor dem Pkw. Der Fahrer des Pkw war nicht eingeklemmt, stand aber unter Schock und wurde beim Eintreffen der Feuerwehr bereits vom Rettungsdienst betreut. Bei der Sichtung der Fahrgäste, wurden bei zwei Fahrgästen leichte Verletzungen festgestellt. Die Feuerwehr unterstützte bei der Evakuierung der S-Bahn.

Abteilung 6: Heilbronn-Kirchhausen

Zu 41 Einsätzen mussten die 31 Feuerwehrangehörigen der Abteilung Kirchhausen im Berichtsjahr ausrücken. Dabei handelte es sich oft um Einsätze auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Nürnberg, an denen die Abteilung aufgrund der kurzen Anfahrtszeit bei jedem Einsatz mitalarmiert wird. Die Abteilung wird von Alexander Czok und Steffen Pommerening geleitet. Aufgrund der räumlichen Entfernung der Hauptfeuerwache werden die Abteilungen Kirchhausen und Biberach bei allen zeitkritischen Einsätzen in diesen beiden Stadtteilen automatisiert alarmiert. Unter anderem ist auch der GW-Dekon-P bei dieser Abteilung stationiert, da die Abteilung Kirchhausen, zusammen mit der Abteilung Biberach, die Dekontamination von Personal und Gerätschaften bei Gefahrstoffeinsätzen übernimmt.



Tag der offenen Tür der Abteilung Kirchhausen

Abteilung 7: Heilbronn-Biberach

Die zweitgrößte Abteilung der Freiwilligen Feuerwehr ist mit 51 Feuerwehrangehörigen die Abteilung Biberach. Die Feuerwehrangehörigen wurden im vergangenen Jahr 83-mal alarmiert. Zur Einhaltung der Hilfsfrist wird auch diese Abteilung bei jedem Einsatz in den Stadtteilen Kirchhausen und Biberach sowie bei Einsätzen auf der Autobahn A6 in Fahrtrichtung Nürnberg und im Industriegebiet Böllinger Höfe alarmiert. Das Kommandantengespann bilden Michael Kilper und Kevin Straub. Die Abteilung Biberach verfügt über einen vollständigen Löschzug und übernimmt damit eine wichtige Aufgabe in der Brandbekämpfung als 3. Löschzug im Stadtgebiet. Neben der Brandbekämpfung zählt aber auch die technische Hilfeleistung zu den Aufgaben der Abteilung. Außerdem ist die Abteilung Bestandteil des Gefahrstoffzuges und übernimmt dort die Aufgabe der Dekontamination gemeinsam mit der Abteilung Kirchhausen. Als Sonderaufgabe beherbergt die Abteilung zudem die Drohnengruppe.



Drohnengruppe während einer Übung

19.02.2024

Ausgedehnter Zimmerbrand

Um 18.23 Uhr wurde die Feuerwehr in die Wollhausstraße, Ecke Friedhofstraße zu einem ausgedehnten Zimmerbrand gerufen. Das Feuer war in einem Schlafzimmer im Erdgeschoss des vierstöckigen Wohngebäudes ausgebrochen. Der Bewohner konnte sich noch vor Eintreffen der Feuerwehr selbst retten. Eine Person wurde von der Feuerwehr aus der Dachgeschosswohnung, über den noch nicht verrauchten Treppenraum, nach draußen geführt. Aufgrund der starken Rauch- und Rußentwicklung sowie der großen Hitze kam es zu massiven Beschädigungen in der Brandwohnung. Die Einsatzkräfte hatten das Feuer schnell im Griff und konnten somit weitere Schäden am Gebäude verhindern.



Zimmerbrand

Noch während des Einsatzes überreichte uns ein kleines Mädchen ein selbstgemaltes Live-Bild. Dies hat uns sehr gefreut. Vielen Dank dafür.



Das „Live-Bild“ des Mädchens

Einsätze 2024

22.02.2024

Pkw-Brand vor Wohngebäude

Um kurz vor Mitternacht musste die Feuerwehr nach Heilbronn-Frankenbach ausrücken. In der Weidenmannsgasse war ein Transporter direkt neben einem Wohngebäude in Brand geraten. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Kleinbus bereits im Vollbrand. Dichter Rauch geriet über ein gekipptes Fenster ins Gebäude. Zwei Fenster waren aufgrund der großen Hitze bereits gesprungen. Umgehend wurden zwei Trupps mit zwei C-Rohren zur Brandbekämpfung eingesetzt. Weitere Trupps kontrollierten den Innenbereich des Gebäudes. Zum Zeitpunkt des Brandes befanden sich 15 Personen in den Wohnungen. Alle Bewohner wurden durch die Feuerwehr evakuiert und vom Rettungsdienst gesichtet. Die Feuerwehr Heilbronn war mit einem Löschzug, bestehend aus der Berufsfeuerwehr sowie der Freiwilligen Feuerwehr, Abteilung Frankenbach, im Einsatz.



Der Kleinbus im Vollbrand

Abteilung 8: Heilbronn-Frankenbach

Die Abteilung Frankenbach besteht derzeit aus 24 Feuerwehrangehörigen. Die Abteilung wurde im Jahr 2024 59-mal alarmiert. Als Sonderaufgabe wirkt die Abteilung mit den spezialisierten Chemikalien-Schutz-Anzüge-Trägern bei Gefahrstoffeinsätzen im Stadtgebiet mit und wird deshalb standardisiert hinzualarmiert. Außerdem sind sie Ergänzungseinheit bei Einsätzen im Krankenhaus Am Gesundbrunnen. Die Abteilung Frankenbach wird von Daniel Baumann und Markus Knobloch geführt. Vom Altersdurchschnitt ist Frankenbach mit etwas über 33 Jahren die jüngste Abteilung. Im Mai öffnete die Abteilung ihre Tore und präsentierte den Bürgern ihr Können. Die Abteilung nahm am 7. Juli 2024 in Bad Rappenau bei der Abnahme des Leistungsabzeichen mit einer Gruppe teil und konnte das Leistungsabzeichen in Bronze mit nach Hause nehmen.



Tag der offenen Tür am 05.05.2024



Ausbildungszug Gefahrgut Deutsche Bahn am 08.10.2024

Abteilung 9: Heilbronn-Horkheim

Mit 22 aktiven Feuerwehrangehörigen zählt die Abteilung Heilbronn-Horkheim – gemeinsam mit der Abteilung Neckargartach – zu den personell kleinsten Einheiten. Sie wurde im Jahr 2024 zu 18 Einsätzen alarmiert. Als Sonderaufgabe ist bei der Abteilung das Thema Hochwasserschutz und Sandsackbefüllung verortet. Die Sonderaufgabe „ANTS“ (Atemschutz-Notfall-Trainierte-Staffel) wird zusammen mit der Abteilung Sontheim wahrgenommen. Die Abteilungsführung bilden Andreas Wormser und sein Stellvertreter Ralf Jarosch. Das Feuerwehrhaus Horkheim wird im Bedarfsfall zum Führungshaus für die Bereiche Horkheim und Sontheim. Regelmäßige Übungen stellen sicher, dass im Einsatzfall der Führungshausbetrieb reibungslos aufgenommen wird und alle Beteiligten die vorgesehenen Abläufe kennen.



Sandsackbefüllung beim Hochwasser am 03.06.2024 – Drohnenaufnahme



Aus diesem Fahrzeug „leicht verletzt“ aussteigen – Wunder?

24.02.2024

Verkehrsunfall auf der A6

Am frühen Morgen musste die Feuerwehr zu einem Verkehrsunfall auf die Autobahn A 6 bei Heilbronn-Biberach ausrücken. Gegen 01:45 Uhr verlor ein 24-jähriger die Kontrolle über sein Fahrzeug. Der BMW prallte nach rechts gegen die Schutzleitplanke und zurück auf die Fahrbahn. Anschließend rutschte der Wagen unter einen vorausfahrenden Sattelzug. Trotz einem völlig zerstörten Fahrzeug und einem hunderte Meter langen Trümmerfeld gelang es dem leicht verletzten Fahrer sich selbstständig zu befreien. Die Einsatzkräfte stellten den Brandschutz sicher und überprüften das mit einer Gasanlage nachgerüstete Fahrzeug. Anschließend musste die Einsatzstelle noch für die polizeiliche Unfallaufnahme ausgeleuchtet werden.

01.03.2024

Zimmerbrand

Um 4:57 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Brand in die Mönchseestraße alarmiert. Anfänglich brannte eine 1.000 Liter fassende Mülltonne, Sperrmüll und andere Gegenstände direkt an einem Gebäude. Das Feuer griff



Der Brand bei Eintreffen der Feuerwehr

auf das Erdgeschoss des Mehrfamilienhauses über. Hierdurch kam es zu einer starken Verrauchung des Treppenraumes. Es waren 13 Personen betroffen. Ein Bewohner wurde aus dem verrauchten Treppenraum gerettet. Ein Weiterer befand sich in einer ebenfalls stark verrauchten Wohnung. Drei Personen rettete die Feuerwehr über die Drehleiter. Insgesamt vier Bewohner mussten aufgrund ihrer Verletzungen ärztlich behandelt werden. Es war ein erweiterter Löschzug, bestehend aus der Berufsfeuerwehr und den Freiwilligen Feuerwehren Heilbronn -Stadt- und Sontheim sowie die Führungsgruppe und mehrere Kräfte des Rettungs- und Sanitätsdienstes im Einsatz.



Die Einsatzstelle nach den Löschmaßnahmen

Abteilung 10: Berufsfeuerwehr

Seit 1971 verfügt die Feuerwehr Heilbronn über eine Abteilung Berufsfeuerwehr. Der Sitz der beruflichen Floriansjünger ist in der Beethovenstraße Ecke Charlottenstraße. Zum 31.12.2024 betrug der Personalstand 97 Einsatzbeamte, welche unter dem Kommando von Fabian Müller und Frank Zimmermann unterstehen. Unterstützt werden sie von über 300 Angehörigen in den Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehren.

Auf dem Gelände der Feuerwehr befinden sich die Fahrzeughallen, die zentrale Schlauch- und Atemschutzwerkstatt für den Stadt- und Landkreis Heilbronn, eine Kfz-Werkstatt, eine Schlosserei sowie eine Elektrowerkstatt zur Instandhaltung der Fahrzeuge und Ausrüstung. Atemschutzübungsanlage und Lehrsaal werden für die Aus- und Fortbildung genutzt. Sozial- und Ruheräume dienen den Feuerwehrangehörigen als Rückzugsort während der 24 Stunden Dienstschichten. Des Weiteren beherbergt das Gelände die Integrierte Leitstelle des Stadt- und Landkreises Heilbronn. Ergänzt wird das Team durch 17 Kolleginnen und Kollegen, die in der Verwaltung, in der Leitstelle, im vorbeugenden Brandschutz und in den Werkstätten die vielfältigen Dienstleistungsaufgaben der Feuerwehr Heilbronn unterstützen.



Der Feuerwehrran und ein Hilfeleistungslöschfahrzeug vor der Experimenta

Altersabteilung

Die Altersabteilung besteht derzeit aus 116 Angehörigen und wird von Norbert Weinert geleitet. Die Kameraden der Altersabteilung treffen sich im Jahr sechsmal zum gemütlichen Beisammensein. Unter großem Beifall übergab der Stellvertreter, Günter Witte, am 17.08.2023 bei einem Treffen im Feuerwehrhaus Böckingen nach langjähriger Tätigkeit seine Funktion in jüngere Hände. Die Brüder Fritz und Robert Wormser teilen sich seither die Funktion der stellv. Abteilungs-führung.



Die Altersabteilung beim gemütlichen Austausch

Jugendfeuerwehr

In der Heilbronner Jugendfeuerwehr wurden im vergangenen Jahr 111 Mädchen und Jungen im Alter zwischen 10 und 17 Jahren betreut. Die Jugendfeuerwehren der Abteilungen treffen sich regelmäßig. An den Übungsabenden werden verschiedene Themen geschult. Hier geht es von der Ersten Hilfe über sämtliche Feuerwehrthemen bis hin zur „Markungsputzede“.



Übungsabend der Jugendfeuerwehr zur Ersten Hilfe



Jugendfeuerwehr (Abt. Kirchhausen) nach der „Markungsputzede“



Die Küche nach Demontage des Dunstabzuges

03.03.2024

Küchenbrand

Die Feuerwehr wurde gegen 12.30 Uhr zu einem Küchenbrand nach Heilbronn-Böckingen alarmiert. Das Feuer war beim Kochen im 2. Obergeschoss eines Mehrfamilienhauses in der Ludwigsburger Straße ausgebrochen. Die Flammen griffen auf den Dunstabzug sowie auf die angrenzenden Küchenmöbel über. Vier Bewohner zogen sich bei Löschversuchen Verletzungen zu. Eine davon musste zur weiteren medizinischen Versorgung in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Die Einsatzkräfte führten Nachlöscharbeiten durch, demontierten den Dunstabzug und überprüften den betroffenen Bereich mit einer Wärmebildkamera.



Auf dem Pelletofen waren Spuren zu sehen

01.04.2024

Kohlenmonoxid-Vergiftung

Nein, es ist leider kein Aprilscherz. Die Feuerwehr musste am Morgen zu einem Einsatz mit fünf lebensgefährlich verletzten Personen nach Heilbronn-Frankenbach ausrücken. Gegen 03:28 Uhr meldete sich die Tochter einer Familie in der ILS Heilbronn und klagte über Übelkeit und starke Kopfschmerzen. Alle anderen Familienmitglieder hätten ähnliche Symptome. Als Ursache vermutete sie einen Infekt. Was der Familie vermutlich das Leben rettete war, dass der Disponent aufgrund der Anzahl der betroffenen Personen sofort von einer CO-Vergiftung ausging. Beim Betreten der Wohnung durch die Rettungsdienstbesatzung lösten sofort die mitgeführten CO-Warnmelder aus. Umgehend wurden die Feuerwehr, ein Notarzt und weitere Rettungsdienstkräfte nachgefordert. Bei den Untersuchungen der Betroffenen wurden hohe CO-Sättigungen bzw. im Gebäude Messwerte in lebensbedrohlicher Konzentration festgestellt. Als Ursache für die hohen Kohlenmonoxid-Werte kam ein noch warmer Holzkohlegrill in Frage, der sich mittlerweile im Freien befand, jedoch vermutlich zuvor auf einem Pelletofen in der Wohnung betrieben wurde.



Der heiße Holzofengrill im Garten

Führungshäuser

Die Feuerwehr wird zunehmend mit extremen Unwetterlagen konfrontiert. Innerhalb kürzester Zeit kommt es dabei in der Integrierten Leitstelle (ILS) Heilbronn zu einer Vielzahl an Anrufen. Hierfür hat die Feuerwehr Heilbronn in Zusammenarbeit mit der ILS ein umfassendes Unwetterkonzept erstellt. Dieses vierstufige Konzept sieht ab der Stufe 2 die Inbetriebnahme von sogenannten Führungshäusern vor. Die vier Führungshäuser befinden sich in folgenden Stadtteilen:

- Heilbronn-Stadt (für das Gebiet Kernstadt)
- Klingenberg (für die Stadtteile Böckingen, Neckargartach und Klingenberg)
- Kirchhausen (für die Stadtteile Kirchhausen, Biberach und Frankenbach)
- Horkheim (für die Stadtteile Sontheim und Horkheim)

Ziel ist es, in den Führungshäusern die von der ILS versendeten Einsatzaufträge eigenständig abzuarbeiten und zu koordinieren. So kann die ILS in dieser Ausnahmesituation zumindest bei diesen Aufgaben entlastet werden. Die ILS weist den einzelnen Führungshäusern ab dieser Stufe lediglich die benötigten Einsatzressourcen zu und versendet die Einsätze via E-Mail an das jeweilige Führungshaus. Die Planung des sogenannten Grundschutzes für zeitkritische Einsätze mit oberster Priorität bleibt weiterhin Aufgabe der ILS bzw. des dortigen Führungsstabes.



Übungsbetrieb im Führungshaus Kirchhausen

Einsätze 2024



Übungsbetrieb im Führungshaus Klingenberg

Damit der Führungshausbetrieb im Bedarfsfall reibungslos funktioniert und alle Beteiligten die Abläufe kennen, wird in jedem der vier Führungshäuser regelhaft geübt.

Im Mai 2024 wurde der Standort des Führungshauses im Feuerwehrhaus Böckingen aufgelöst und in das neue Feuerwehrhaus in Klingenberg verlegt. Gründe hierfür sind die bessere räumliche Situation und die vorhandene Notstromversorgung. Beides war in Böckingen nicht realisierbar. Da die Abteilung Klingenberg planerisch mit einem Teil der Feuerwehrangehörigen die Führungsgruppe bildet und den Führungsstab in der ILS unterstützt, wird das Personal für das Führungshaus Klingenberg weiterhin von den Angehörigen der Abteilungen Böckingen und Neckargartach gestellt. Die Angehörigen der Abteilung Klingenberg unterstützen bei logistischen Aufgaben.



Übungsbetrieb im Führungshaus Horkheim

19.04.2024

Verkehrsunfall auf Zubringer

Zu einem schweren Verkehrsunfall kam es heute Morgen gegen 08.30 Uhr auf der Landesstraße 1111 (Zubringer) zwischen Heilbronn und Untergruppenbach. Nach ersten Erkenntnissen der Polizei war ein in Richtung Heilbronn fahrender Transporter aus noch ungeklärter Ursache in den Gegenverkehr geraten. Hierbei kam es zu einem Zusammenstoß mit einem entgegen-



Das Trümmerfeld auf dem Zubringer

kommenden Honda. Beide Fahrzeuge schleuderten über die Straße und stießen mit einem weiteren Pkw zusammen. Hierbei wurden insgesamt drei Personen verletzt. Der Fahrer des Honda musste mit hydraulischen Rettungsgeräten von der Feuerwehr befreit und aufgrund seiner schweren Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert werden.



Der Pkw, in dem der eingeklemmte Fahrer saß

01.05.2024

Kellerbrand Weststraße

Um kurz nach 16 Uhr wurde die Feuerwehr zu einem Kellerbrand in die Weststraße, Ecke Frankfurter Straße, alarmiert. Im zweigeschossigen Keller eines Wohn- und Geschäftshauses war ein Brand ausgebrochen. Der Rauch hatte sich bereits auf den Treppenraum ausgebreitet. Einige Personen befanden sich auf den Balkonen des Gebäudes. Sofort gingen Trupps unter Atemschutz in den Keller vor und konnten die Brandstelle schnell ausfindig machen und die Flammen unter Kontrolle bringen. Gleichzeitig wurden sämtliche Wohnungen auf weitere Bewohner kontrolliert. Gegen 16:31 Uhr war das Feuer komplett gelöscht. Im Einsatz waren die Berufsfeuerwehr sowie die Freiwilligen Feuerwehren HN -Stadt-, Böckingen, Sontheim und Klingenberg.



Die Außenansicht der Einsatzstelle

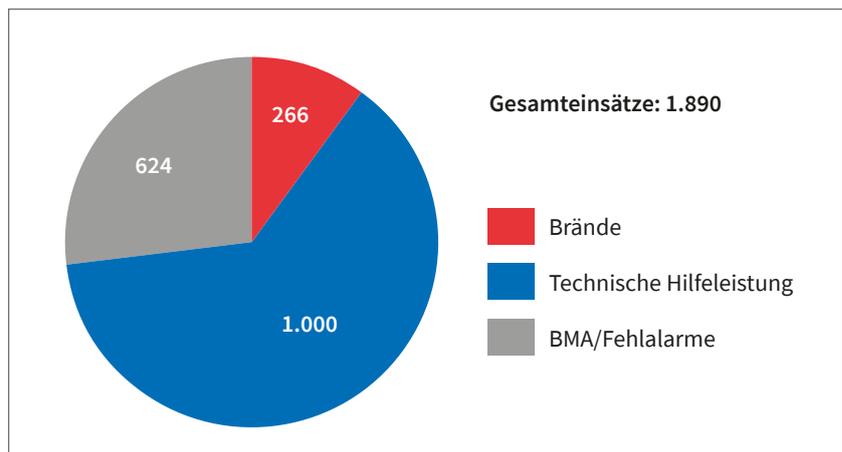


Das ausgeräumte Brandgut

Statistik 2024

Einsätze

Einsatzart	2024	2023
Brandeinsätze		
Großbrand	1	5
Mittelbrand	20	19
Kleinbrand	181	220
Summe	202	244
Technische Hilfeleistung		
mit Menschenrettung	416	336
mit Gefahrstoff	14	12
Beseitigung Öls Spuren	119	73
Tierrettung (inkl. Insekten)	30	40
Unwettereinsätze	98	17
Sonstige Einsätze	306	292
Summe	983	770
Fehlalarme		
Blinde Alarmer (z. B. BMA, Haushalts-Rauchwarnmelder, Einsatzabbruch, usw.)	558	643
Böswillige Alarmer (z. B. Handdruckknopf-melder)	66	37
Summe	624	680
Überlandhilfen		
Brände	23	26
Technische Hilfeleistungen	58	31
Summe	81	57
Gesamt	1.890	1.751



Einsätze 2024

Im Jahr 2024 kann die Feuerwehr Heilbronn auf eine beeindruckende Bilanz von 1.890 Einsätzen zurückblicken. Mit 422 aktiven Einsatzkräften verfügt die Organisation über eine schlagkräftige Truppe, die in der Lage ist, jedem Einsatz mit Bravour zu begegnen. Diese Effizienz und Leistungsfähigkeit sind das Ergebnis einer kontinuierlichen Aus- und Fortbildung der Feuerwehrangehörigen sowie der ständigen Erneuerung der Technik. Die Bedeutung der Ausbildung kann in diesem Kontext nicht hoch genug bewertet werden, weshalb regelmäßige Schulungen und Übungen unerlässlich sind. Darüber hinaus wird durch die Einführung neuer Gerätschaften und Technologien gewährleistet, dass die Feuerwehr Heilbronn stets auf dem neuesten Stand der Technik arbeitet. Dies erhöht nicht nur die Sicherheit der Einsatzkräfte, sondern verbessert auch die Effektivität bei der Brandbekämpfung und Rettung von Menschen und Tieren. Trotz aller professionellen Vorbereitung und technischer Innovationen darf die Kameradschaft innerhalb der Feuerwehr nicht vernachlässigt werden. Eine starke Gemeinschaft ist das Fundament jeder erfolgreichen Feuerwehr. Nur durch ein gutes Miteinander und den engen Zusammenhalt der Mitglieder kann im Einsatz eine optimale Teamleistung erzielt werden. Die Kameradschaft trägt dazu bei, dass die Einsatzkräfte Vertrauen zueinander aufbauen, was besonders in kritischen Situationen von essenzieller Bedeutung ist.

Ein zentraler Aspekt, der in diesem Zusammenhang erwähnt werden muss, ist die zunehmend schwierige Alarmierung der Feuerwehrangehörigen aus ihrer Freizeit. Angesichts der sich wandelnden Lebensstile und Verpflichtungen der Mitglieder wird es immer herausfordernder, eine zeitnahe Reaktion auf Notfälle zu gewährleisten. Dies stellt nicht nur die Einsatzleitung vor erhebliche logistische Probleme, sondern erfordert auch innovative Ansätze zur Rekrutierung und Bindung von Freiwilligen Feuerwehrangehörigen.

Um den Anforderungen gerecht zu werden, ist es von entscheidender Bedeutung, dass sowohl die Feuerwehr Heilbronn als auch die Stadt Strategien entwickeln, um die Motivation der Feuerwehrkräfte hochzuhalten und gleichzeitig die Alarmierungsprozesse zu optimieren. Im Fokus sollte dabei die Förderung von der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und ehrenamtlichem Engagement stehen.



Die Lagedarstellung vor Ort

14.05.2024

Gefahrguteinsatz

Zu einem Gefahrguteinsatz kam es am Samstag gegen 02:44 Uhr im Industriegebiet „Böllinger Höfe“. Bei Reinigungsarbeiten war es zu einer chemischen Reaktion in einem Reinigungsmittelkanister gekommen. Hierdurch zerplatzte der Kanister und zwei Personen wurden durch die umherspritzende Chemikalie verletzt. Die Einsatzkräfte gingen mit entsprechenden Schutzanzügen vor und sicherten den Kanister in einem Überfass. Anschließend wurden Messungen durchgeführt und die Einsatzstelle gereinigt. Die Einsatzstelle wurde an den Betreiber übergeben.



Die Feuerwehrangehörigen mit den Schutzanzügen



Der vollbesetzte Führungsstab in der ILS

02.06.2024

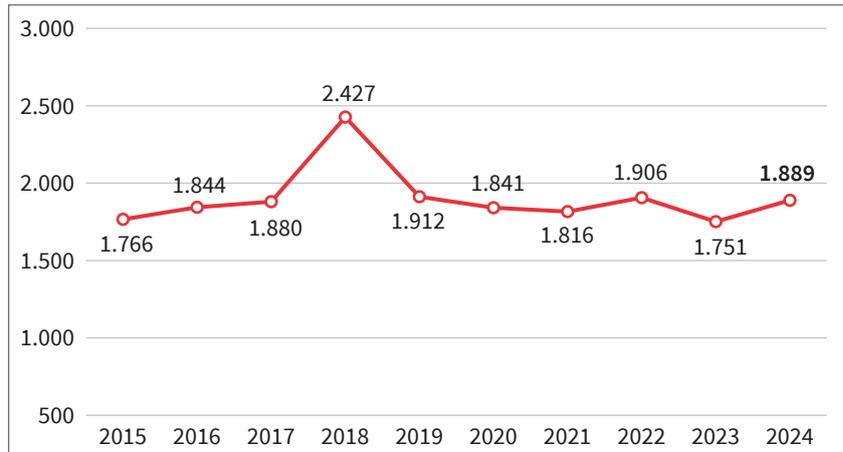
Hochwasser

Seit 10 Uhr war der Führungsstab aus Führungskräften der Feuerwehren des Stadt- und Landkreises, vom Rettungsdienst, dem Technischen Hilfswerk sowie von den zuständigen Ämtern in der ILS Heilbronn aktiv. Während die Überflutungen im Stadtgebiet weitestgehend unkritisch waren, gab es in einzelnen Gemeinden des Landkreises bereits vollgelaufene Keller. Laut Wetterprognose wurden für den Mittag und Abend schwere Gewitter mit ergiebigen Regenfällen vorhergesagt. Auch das noch abfließende Wasser in den Flüssen könnte die Pegelstände ansteigen lassen.

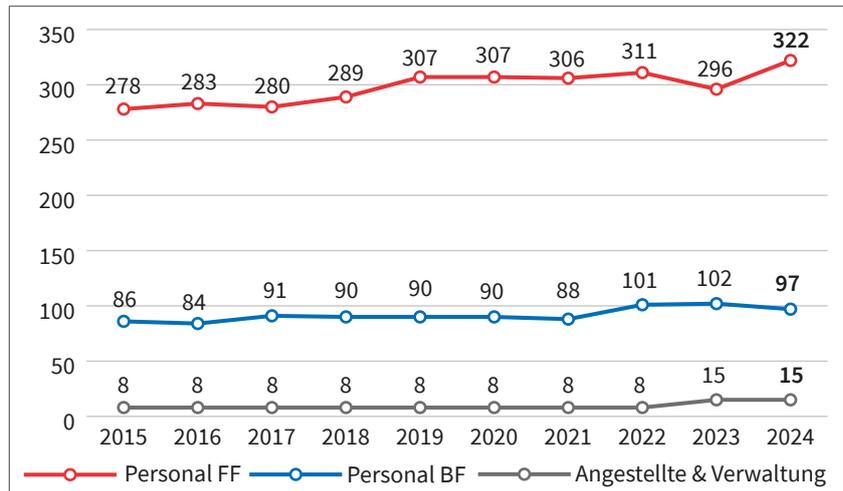


Drohnenbild in Richtung Neckarsulm

Gesamteinsätze der letzten 10 Jahre



Personalentwicklung der Feuerwehr



Feuerwehrangehörige

Jahr	2024	2023
Feuerwehrangehörige gesamt	646	632
Abt. Berufsfeuerwehr	97	101
Abt. Heilbronn-Stadt	78	72
Abt. Heilbronn-Böckingen	41	42
Abt. Heilbronn-Sontheim	27	25
Abt. Heilbronn-Neckargartach	22	24
Abt. Heilbronn-Frankenbach	24	23
Abt. Heilbronn-Biberach	51	47
Abt. Heilbronn-Horkheim	22	21
Abt. Heilbronn-Kirchhausen	31	29
Abt. Heilbronn-Klingenberg	26	26
Jugendfeuerwehr	111	104
Altersabteilung	116	118

Stand: 31.12.2024

Zuständigkeitsbereich

Die Stadt Heilbronn

Die Stadt Heilbronn verändert sich und damit auch die Herausforderungen für die Feuerwehr. Alleine das neue Wohngebiet Hochgelegen soll ca. 1.250 Menschen ein neues Zuhause bieten. Mit der stetigen Erweiterung des Bildungscampus am Rande der Heilbronner Innenstadt entwickelt sich Heilbronn immer mehr zur Studentenstadt. Außerdem war Heilbronn 2024 Etappenziel der Deutschland-Tour 2024. Die Einwohnerzahl der Stadt Heilbronn stieg 2024 um 329 Einwohner an und liegt zum 31.12.2024 bei 132.862.

Mit einer Nord-Süd-Ausdehnung von ca. 13 km und einer Ost-West-Ausdehnung von über 19 km umfasst das Stadtgebiet eine Gemarkungsfläche von ungefähr 9.988 ha. Die Stadt Heilbronn ist das Oberzentrum der Region Heilbronn-Franken. Im Stadtgebiet befinden sich ca. 218 ha Wasserflächen.

Diese umfassen im Wesentlichen den Neckar, der sich mit einer Länge von 11 km durch Heilbronn zieht. Er bietet auch den Anschluss an die Binnenschifffahrt durch den Heilbronner Hafen. In den Industrie- und Gewerbegebieten ist eine Vielzahl an Firmen aus allen Bereichen ansässig.

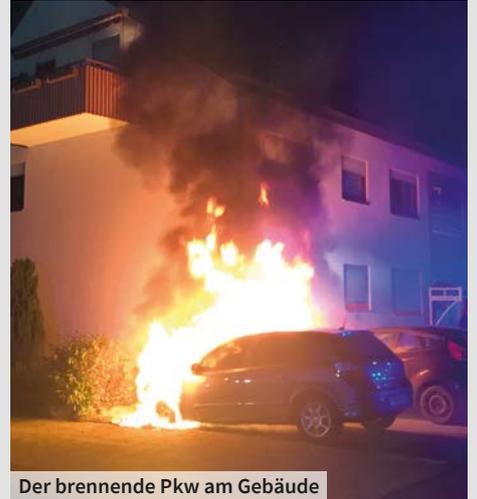


Blick vom Gaffenberg auf Heilbronn (Bild: Stadt Heilbronn A. Frede)

07.06.2024

Pkw-Vollbrand

Zu einem Brand eines Pkw kam es um 1:17 Uhr. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Pkw bereits im Vollbrand. Durch das schnelle Eingreifen konnte ein Schaden am nahestehenden Gebäude verhindert werden.



Der brennende Pkw am Gebäude

21.06.2024

Zimmerbrand

In den frühen Abendstunden kam es in der Herbert-Hoover-Straße zu einem Zimmerbrand. Schwarzer Rauch stieg aus dem 3. Obergeschoss des 4-stöckigen Mehrfamilienhaus auf. Der alarmierte Löschzug konnte das Feuer schon 12 Minuten nach der Alarmierung löschen. Das Gebäude wurde anschließend überdruckbelüftet.



Rauchentwicklung aus dem 3. OG

Einsätze 2024

29.06.2024

Arbeitsleistung großer Ast auf der Straße

Ein sehr großer Ast hatte sich am 29.06.2024 Im Jockele in HN-Böckingen von seinem Baum verabschiedet und es sich auf der Straße gemütlich gemacht und beschädigte dabei zwei Fahrzeuge. Die Feuerwehr beseitigte den großen Ast und reinigte anschließend die Straße.



Der Ast fiel auch auf zwei geparkte Pkw's

05.07.2024

Brand gefährlicher Stoffe

Mit einem nicht alltäglichen Stichwort wurde am 05.07.2024 die Feuerwehr alarmiert. Entsprechend viele Alarmierungen liegen hinter diesem Stichwort und die Feuerwehr Heilbronn rückte mit 15 Fahrzeugen nach Horkheim in die Untere Kanalstraße aus. An der Einsatzstelle angekommen stellte sich schnell heraus, dass es sich um Lithium-Ionen-Akkus handelte, die in einem Kleinbus brannten. Das Gebäude war nicht betroffen. Die Löscharbeiten waren schwierig, da die Akkus immer wieder aufflammten. Das Fahrzeug wurde entladen und die betroffenen Akkus in mit Wasser gefüllte Mulden verbracht. Die Feuerwehr Heilbronn war mit den Abteilungen Berufsfeuerwehr, Horkheim, Klingenberg und HN-Stadt im Einsatz.



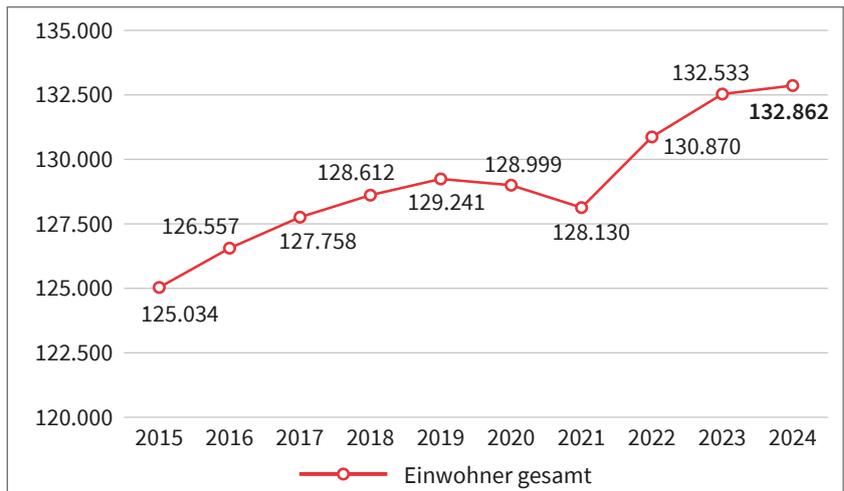
Der brennende Kleinbus mit seiner Beladung – eine Vielzahl an Akkus

Einwohnerzahlen

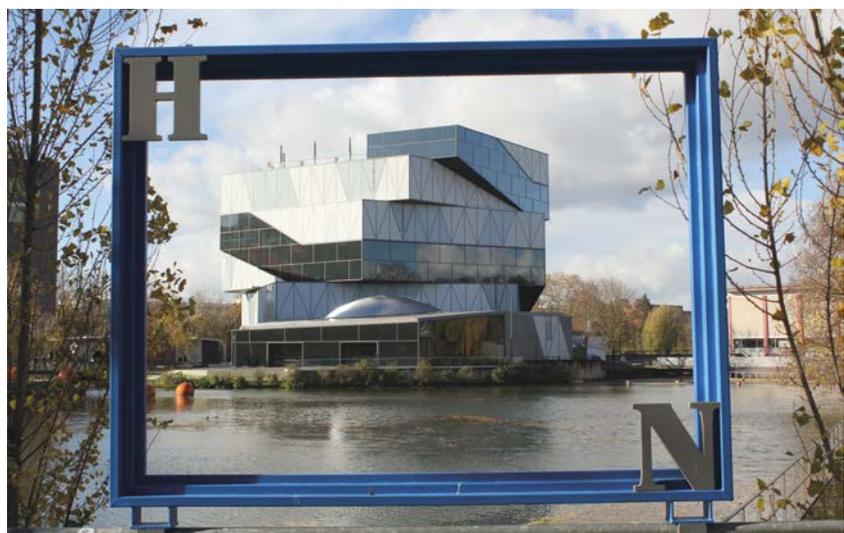
Jahr	2024	2023
Einwohnerzahl gesamt	132.862	132.533
Heilbronn-Stadt	64.665	64.852
Heilbronn-Böckingen	23.498	23.169
Heilbronn-Sontheim	11.897	11.910
Heilbronn-Neckargartach	10.883	10.722
Heilbronn Frankenbach	5.948	5.956
Heilbronn-Biberach	5.225	5.223
Heilbronn-Horkheim	4.108	4.102
Heilbronn-Kirchhausen	4.005	4.016
Heilbronn-Klingenberg	2.633	2.583

Stand 31.12.2024 (Quelle: Kommunales Melderegister)

Einwohnerzahlen der letzten 10 Jahre



Quelle: Stabsstelle Strategie u. Stadtentw., Kommun. Statistikstelle Stadt Heilbronn



Experimenta (Bild: Stadt Heilbronn A. Frede)

Die Abteilungen stellen sich vor

Abteilung I: Einsatzorganisation

Die Planung und Organisation der Einsätze der Feuerwehr Heilbronn sind die primären Aufgaben der Abteilung Einsatzorganisation. Sie ist verantwortlich für alle einsatztaktischen Planungen und koordiniert die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr. Die Abteilung besteht aus den Sachgebieten „Einsatzvorbereitung“, „Integrierte Leitstelle“ und der „Aus- und Fortbildung“ und wird von Frank Zimmermann geleitet.

Das **Sachgebiet Einsatzvorbereitung** erarbeitet die wesentlichen Grundlagen und Vorgaben für eine reibungslose und sichere Abwicklung des Einsatzdienstes. Hierbei ist eine enge Zusammenarbeit mit der Integrierten Leitstelle, dem Sachgebiet Aus- und Fortbildung, den Abteilungen Technik und Vorbeugender Brandschutz sowie anderen Dienststellen, Behörden und Organisationen von großer Bedeutung.

Zentrale Aufgaben sind zum Beispiel:

- Erarbeitung und Umsetzung von (neuen) Einsatzstrategien.
- Erstellung und Fortschreibung von Einsatzkonzepten und Einsatzplänen
- Qualitätsmanagement und Schwachstellenanalyse
- Planung, Durchführung und Auswertung von Übungen

Des Weiteren liegt die Betreuung von verschiedenen Fachgruppen wie der Führungs- und Fernmeldegruppe sowie der Stabsunterstützungsgruppe im Verantwortungsbereich des Sachgebietes. Im Jahr 2024 lagen die Schwerpunkte in der Erarbeitung und Einführung des Stoßtruppkonzepts sowie dem Aufbau der ANTS – Einheit. Für das kommende Jahr ist bereits ein Projekt zum Thema Einsatzunterstützungssysteme gestartet. Im Rahmen dessen soll insbesondere mit Hinblick auf die Neubeschaffung von zwei neuen Einsatzleitwagen die Nutzung von analogen und digitalen Hilfsmitteln ganzheitlich über alle Führungsstufen hinweg betrachtet und optimiert werden, um bei aufwachsenden Lagen die jeweils erforderlichen Informationen und Führungsmittel zur Verfügung zu haben. Außerdem gilt es das Unwetterkonzept fortzuschreiben und die Arbeit in den Führungshäusern weiter zu optimieren.

Durch die Einführung des Digitalfunks müssen viele Konzepte und Unterlagen angepasst und fortgeschrieben werden. Durch die personelle Neubesetzung des kompletten Sachgebiets - von den Sachbearbeitern bis zur Sachgebietsleitung - besteht die Chance, Prozesse und Abläufe neu zu denken und zu optimieren.



14.07.2024

Verkehrsunfall zwischen Horkheim und Talheim

Am 14.07.2024 ging es wieder Richtung Horkheim. Dieses Mal handelte es sich um einen Verkehrsunfall in Richtung Talheim. Ein Pkw kam aus ungeklärten Gründen von der Fahrbahn ab. Der Fahrer war in seinem Fahrzeugwrack eingeklemmt. Drei weitere Personen waren leicht verletzt.



26.07.2024

Tiernotlage in der Tiefgarage

An diesem Tag hatte die Feuerwehr Heilbronn einen kuriosen Einsatz in einer Tiefgarage. Eine Katze hatte sich im Motorraum eines Pkw eingeklemmt und kam nicht mehr selbstständig raus. Die Feuerwehr entfernte Fahrzeug- und Motorteile und konnte die Katze letzten Endes unverletzt der Tierrettung Unterland übergeben.

Einsätze 2024



Schon beim Eintreffen war der Wohnwagen ausgebrannt

10.08.2024

Wohnwagenbrand

Um 20:25 Uhr meldete ein Fußgänger einen Wohnwagenbrand in einem Gartengrundstück in der Theodor-Heuss-Straße in Klingenberg. Die anrückenden Kräfte konnten der starken Rauchentwicklung folgen und fanden schnell die Einsatzstelle. Der Wohnwagen stand im Vollbrand und war nicht mehr zu retten. Er brannte vollständig aus.

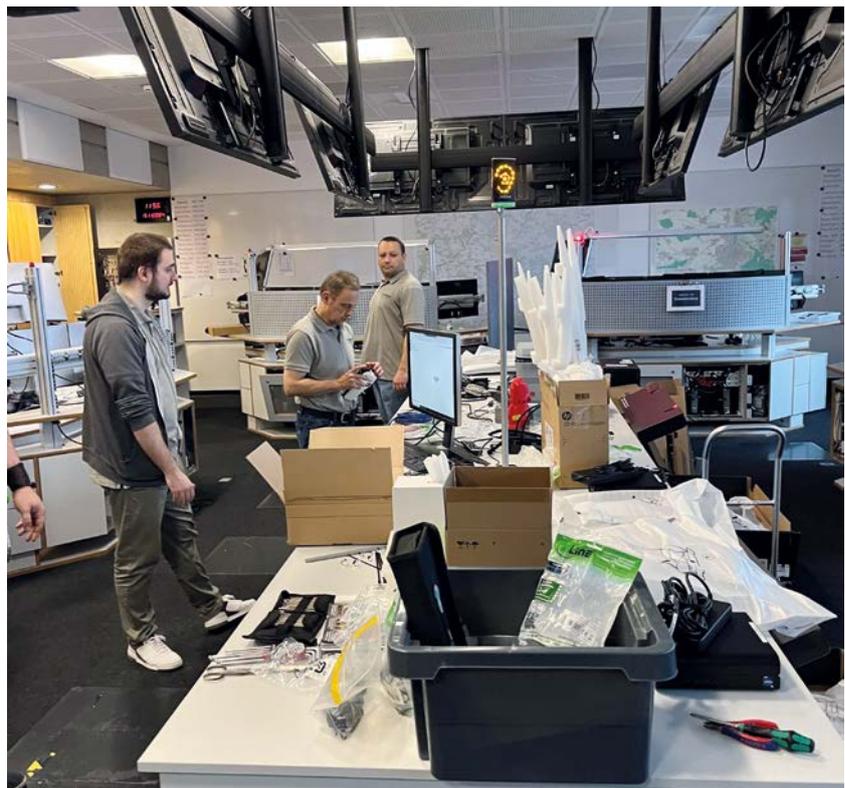


Die Reste des Wohnwagens

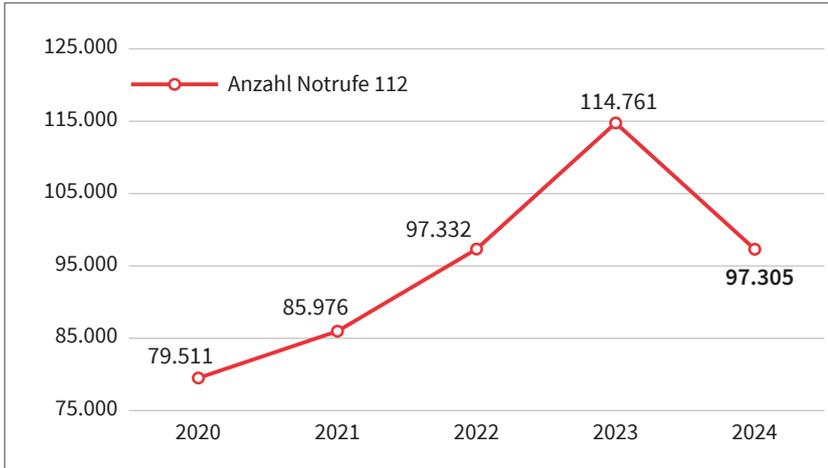
Das **Sachgebiet Integrierte Leitstelle** besteht aus einer 17-köpfigen Dienstgruppe, darunter eine Stammdisponentengruppe mit 13 Mitarbeitern. Gemeinsam mit den Disponenten des Rettungsdienstes sind sie für das effektive Management von Notrufen und Einsätzen verantwortlich. Im Betriebsraum der ILS sind unter anderem zwei Disponentenplätze im 24-Stunden-Dienst durch die Feuerwehr besetzt. Alle Disponenten in der ILS Heilbronn gewährleisten eine kontinuierliche Erreichbarkeit und schnelle Reaktionsfähigkeit auf Notrufe.

Im Jahr 2024 war es zyklusbedingt erforderlich, die komplette Hardware auszutauschen. Dieser Prozess wurde während des regulären Betriebs durchgeführt und kann metaphorisch als „Operation am offenen Herzen“ beschrieben werden. Um den Betrieb der Leitstelle weiterhin gewährleisten zu können erforderte dies eine präzise Planung, Organisation und pünktliche Durchführung der Tätigkeiten durch die beteiligten Firmen. Die Kosten für den Hardwareaustausch beliefen sich auf rund 1,8 Millionen Euro.

Im Jahr 2024 bearbeitete die Integrierte Leitstelle Heilbronn etwa 365.000 Anrufe. Aus diesen Anrufen resultierten ungefähr 120.000 Gesamteinsätze. Davon entfallen 4.883 Einsätze auf die Feuerwehren des Stadt- und Landkreises. Diese hohen Einsatzzahlen verdeutlichen die Bedeutung und den Einfluss der ILS auf die Sicherheit und Gesundheit der Bevölkerung. Die Integrierte Leitstelle Heilbronn ist somit ein unverzichtbarer Bestandteil des Notfallmanagements der Stadt und auch des Landkreises Heilbronn.



Hardwarewechsel im Betriebsraum der ILS



Im **Sachgebiet Aus- und Fortbildung** werden alle Themen rund um Aus- und Fortbildungen für die gesamte Feuerwehr Heilbronn durch ein vierköpfiges Team koordiniert und geplant. Schwerpunkte bilden neben der Regelausbildung bei der Berufsfeuerwehr auch die Organisation und Durchführung von verschiedensten Lehrgängen für die Freiwillige Feuerwehr. Dies beginnt bei der Grundausbildung und reicht bis zur Führungskräftefortbildung von Gruppen- und Zugführern. Nachdem im Berichtsjahr ein Einstellungstest für Nachwuchskräfte für die Berufsfeuerwehr durchgeführt wurde, laufen die Vorbereitungen für den Grundausbildungsjahrgang 2025 der Berufsfeuerwehr Heilbronn auf Hochtouren. Neben neun eigenen Auszubildenden werden sieben weitere Feuerwehranwärter für andere Dienststellen durch das Sachgebiet ausgebildet.



Auswahlverfahren für die Grundausbildung 2025 - Sportplatz



Auswahlverfahren für die Grundausbildung 2025 - Halle



Wohnungsbrand Elbinger Straße

17.08.2024

Wohnungsbrand

Mitten in der Nacht um 1:12 Uhr wurde der Löschzug zu einem Wohnungsbrand in die Elbinger Straße nach Neckargartach alarmiert. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle konnte der diensthabende Leitungsdienst schnell feststellen, dass es sich um einen Kellerbrand handelte. Leider verbreitete sich der Rauch über einen Versorgungsschacht in sämtliche Wohnungen des 6-Familienhauses, so dass dieses evakuiert werden musste. Die Feuerwehr war mit 15 Fahrzeugen der Abteilungen



Der Brandschutt

der Berufsfeuerwehr, Heilbronn -Stadt-, Neckargartach, Sontheim, Klingenberg, Frankenbach und Horkheim vor Ort.

14.09.2024

Brand auf Balkon

Ein vorbeifahrender Pkw meldete um 20:15 Uhr in der Karlsruher Straße einen Brand auf einem Balkon im 1. OG eines Mehrfamilienhauses. Nähere Angaben konnte er nicht machen. Die alarmierten Kräfte verschafften sich über eine tragbare Leiter Zugang zum Balkon und löschten den brennenden Gartenstuhl ab.



Die Lage beim Eintreffen der Feuerwehr



Die aufgebaute Dekontamination

16.09.2024

Ammoniakaustritt in einer Schule

Die Feuerwehr Heilbronn war an diesem Montagmorgen ab 7:30 Uhr mit mehreren Kräften in der Josef-Schwarz-Schule in der Erich-Mendelsohn-Straße im Einsatz. Der Sicherheitsdienst der Schule hatte einen stechenden Geruch bemerkt und den Notruf gewählt. Anschließend löste er den Räumungsalarm aus. Erste Erkundungen der Feuerwehr ergaben, dass Ammoniak aus einer Klimaanlage entwich. Neben dem Gefahrgutzug befanden sich auch die Gefahrstoffeinheiten „CSA-Gruppe“ und „GW-Dekon“ vor Ort. Die Einsatzkräfte lokalisierten die Leckage und führten Maßnahmen zur Beseitigung des Gefahrstoffes aus dem Gebäude durch. Zur Verwirbelung der abgeführten Luft kam auch das LUF 60 (Lösch-Unterstützungsfahrzeug) zum Einsatz. Drei Personen hatten sich leichte Verletzungen zugezogen.



Die Einsatzkräfte vor der Schule

Abteilung II Einsatzdienst

Die Abteilung Einsatzdienst ist für den reibungslosen Dienstablauf auf der Feuerwache zuständig. Der Wachleiter ist dafür verantwortlich, dass über Dienstpläne der einzelnen Dienstgruppen eine Besetzung der erforderlichen Funktionen immer sichergestellt ist. Bei erkennbaren Personalengpässen nimmt er entsprechend Einfluss auf die Dienstplangestaltung. Zusätzlich ist hier die Anlaufstelle für alle Belange der neun Abteilungen der Freiwilligen Feuerwehr. Abteilungsleiter ist Tobias Jochim.

Im September 2024 hat Tobias Jochim die Laufbahnprüfung für den höheren feuerwehrtechnischen Dienst erfolgreich absolviert und ist nun seit Oktober wieder im Tagesdienst in Heilbronn. Er verstärkt im Einsatzdienst die Direktionsdienstgruppe und verantwortet im rückwärtigen Dienst die Sicherstellung aller Einsatzdienstfunktionen im Rahmen der Dienstplanung. Weiterhin sollen an dieser Stelle Schnittpunkte aus den fünf Abteilungen (37.1-37.5) zusammengeführt und koordiniert werden. Ein großes Ziel hierbei ist die Verbesserung der Kommunikationsabläufe innerhalb der Feuerwehr.

Ein sehr großer Wunsch, welcher aus der Mitarbeiterbefragung im Jahr 2023 resultierte, war die Optimierung der Informationsweitergabe an die Mitarbeiter. Aufgrund dessen wurde die Abteilung 37.2 damit beauftragt Konzeptlösungen zu erarbeiten, wie ein umfassendes Informationsmanagement bei der Feuerwehr Heilbronn aussehen kann. Zwar war die Streuung von Informationen und die Bündelung von wichtigen Entscheidungen an alle Mitarbeiter immer gegeben, es wurde jedoch erkannt, dass neben den reinen Sachinhalten auch die notwendige Erklärung der Entscheidung und der „richtige“ Zeitpunkt der Informationsbekanntgabe entscheidend sind. Viele Faktoren spielen hierzu eine Rolle und müssen bedacht werden. Die Stadt Heilbronn führte im Jahr 2024 die „myHN“ App ein. Derzeit wird die als Informationsplattform auf die Bedürfnisse der Feuerwehr angepasst, um diese künftig nutzen zu können.

Im **Bereich Dienstplanung und Freiwillige Feuerwehr** stand das Jahr 2024 ganz im Zeichen der Veränderung. Mit der Einführung eines modularen Ausbildungskonzeptes wurde den neun Einsatzabteilungen der Freiwilligen Feuerwehr Heilbronn ein einheitliches Übungs- und Ausbildungskonzept zu Verfügung gestellt, welches die wichtigsten Handgriffe im Feuerwehralltag beschreibt. Wichtig hierbei war es den Übenden in kurzen Punkten klar zu machen, dass das Übungsziel die Stärkung der Handlungssicherheit in kritischen Situationen ist. Hierzu ist es erforderlich, durch ständiges Wiederholen der unterschiedlichsten Übungsszenarien Prozesse des Feuerwehrhandwerkes zu verinnerlichen, um eine adäquate Rettung gewährleisten zu können. Darüber hinaus wurde am 09. März den Zug- und Gruppenführern im Rahmen eines **Führungskräfte-seminars** das

neu ausgearbeitete **Stoßtruppkonzept** vorgestellt. Die Sachgebiete Einsatzvorbereitung und Ausbildung bildeten im weiteren Jahresverlauf Multiplikatoren aus, um das Stoßtruppkonzept in den Einsatzabteilungen einzuführen. Das Stoßtruppkonzept wurde entwickelt, um in Sonderobjekten wie Hochhäusern, Kranken- und Pflegeeinrichtungen, unterirdischen Bauten sowie in weit ausgedehnten Objekten einen schnelleren und schlagfertigen Einsatzerfolg einzuleiten.

Ein weiterer Meilenstein in Sachen Sicherheit wurde durch die Einführung der **ANTS-Einheit** (Atemschutz-Notfall-Trainierte-Staffel) Mitte des Jahres geschaffen. Die Einsatzabteilungen Sontheim und Horkheim wurden mit einem speziell dafür umgebauten Löschfahrzeug älteren Baujahres ausgestattet und in die Tätigkeiten dieser Einheit ausgebildet. Zum Einsatz kommt diese Einheit vor allem bei Bränden in Gebäuden, um einen verstärkten Sicherheitstrupp mit erweiterter Ausrüstung zu bilden. Weitere Aufgaben sind die Evakuierung oder Verlegung von Patienten in Kranken- und Altenheimen sowie die aufwendige vertikale oder horizontale Rettung von nicht gehfähigen Personen mittels Tragestuhl oder Tragetüchern.

Nach einer langen Testphase wurde im Spätsommer 2024 die **Alarm-App „aPager PRO“** der Firma Alamos GmbH für alle Feuerwehrangehörigen der Feuerwehr Heilbronn eingeführt. Diese spezielle App soll helfen, um bei Alarmen der Feuerwehr Heilbronn schnelle Rückmeldungen über die Personalstärke der alarmierten Kräfte zu erhalten. Zudem bietet diese App zahlreiche weitere nützliche Funktionen, um das Einsatzgeschehen zu erleichtern.

Außerhalb des Einsatz- und Übungsgeschehens war das Jahr mit abwechslungsreichen Veranstaltungen bestückt wie z.B. die Einweihung des neuen Stadtortes der Einsatzabteilung Klingenberg am 09. Juni. Parallel hierzu fand die diesjährige Sportveranstaltung mit dem Motto „Fit for Fire Fighting“ statt. Am 20. Oktober wurde das alljährliche Weißwurstfrühstück auf der Hauptfeuerwache ausgerichtet.



Gut besuchtes Weißwurstfrühstück auf der HFW

24.09.2024

Verkehrsunfall Lkw A6 Richtung Nürnberg

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich an diesem Tag um kurz nach 13 Uhr auf der Autobahn 6 Fahrtrichtung Nürnberg. Ein Lkw fuhr nahezu ungebremst in den vorausfahrenden Lkw. Der Fahrer war durch den Aufprall schwersteingeklemmt und musste mit hydraulischen Geräten aus seinem Fahrzeugwrack befreit werden. Nach ca. 45 Minuten konnte der Fahrer dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Feuerwehr Heilbronn war mit den Abteilungen Berufsfeuerwehr, Biberach und Kirchhausen im Einsatz.



Das total deformierte Führerhaus

18.10.2024

Ölspur auf der Bahnstrecke 4900

An diesem Freitagmittag wurde die Feuerwehr Heilbronn ab 16 Uhr sehr gefordert. Ein Arbeitszug hatte im Gleisbereich des Bahnhofes eine Gefahrenbremsung durchführen müssen. Hierbei platzte eine Hydraulikleitung am Fahrzeug und eine größere Menge Hydrauliköl verteilte sich auf einem Streckenbereich von rund 200 Metern. Da hierdurch eine Gefährdung der Umwelt bestand, wurde auch das Umweltamt mit einbezogen und festgelegt, dass eine großflächige Reinigung durchgeführt werden muss.



Der Arbeitszug der DB

Rund 40 Einsatzkräfte waren somit mehrere Stunden damit beschäftigt das Öl zu beseitigen. Zum Materialtransport kamen Loren zum Einsatz. Da auch die Gefahr eines Öleintritts von der Eisenbahnbrücke in den Neckar bestand, mussten spezielle Ölschlängel mit einem Boot eingebracht werden. Die Zugstrecke zwischen Heilbronn und Stuttgart Hauptbahnhof musste über die Dauer der Reinigungsarbeiten voll gesperrt werden, was zu einigen Ausfällen im Bahnverkehr führte.



Das Einbringen der Ölschlängel auf dem Neckar

Abteilung III: Technik

Die Abteilung Technik wird von Markus Widmann geleitet. Insgesamt umfasst diese Abteilung 19 Mitarbeiter. Die Abteilung gliedert sich in die beiden Sachgebiete „Fahrzeug- und Gerätetechnik“ und „Werkstätten und Gebäudemanagement“.

Im Jahr 2024 wurden im **Sachgebiet Fahrzeug- und Gerätetechnik** die Arbeiten der Geräte- und Kfz-Werkstatt terminlich zusammengelegt, sodass Fahrzeuge nur einmal im Kalenderjahr zur Prüfung und Wartung auf die Hauptfeuerfache müssen. Die UVV Prüfungen der Fahrgestelle, Aufbauten und Abrollbehälter werden von nun ab eigenständig durch die Mitarbeiter der Kfz-Werkstatt durchgeführt. Alle Prüfungen und Reparaturen konnten fristgerecht erledigt werden. Die Ablagestruktur des Sachgebiets wurde neu angelegt und befindet sich nun einheitlich im Verwaltungsprogramm VIS. Ein Material- und Geräteverwaltungsprogramm der Firma LIS wurde beschafft und erfolgreich in Betrieb genommen.

Folgende größere Projekte wurden durchgeführt:

- Umbau LF 8/6 zum LF-ANTS
- Einbau MTW Biberach Heckregal für die Drohnengruppe
- Umrüstung ELW 1-1 auf Digitalfunk und Lardis
- Umsetzung Stoßtrupp-Konzept auf allen LF's durch ergänzendes Material
- Einbau des Digitalfunks in verschiedenen Fahrzeugen
- Ertüchtigung AB-Pritsche für das LUF

Es konnten folgende Fahrzeuge neu- bzw. ersatzbeschafft werden:

- LUF 60
- KdoW Geländeerkunder (Ineos Grenadier)
- 2x LF 10 (Wiss)
- AB-Aufenthalt
- KdoW (Audi Q5)
- Anhänger mit drei Hochwasserbooten
- AB-Hochwasserschutz (Aquiriwa)
- Pkw (VW Caddy)
- Pkw (VW ID 3)



Das Löschunterstützungsfahrzeug (LUF) während der Einweisung

Einsätze 2024



Der neue VW ID 3



Der VW Caddy



Neues LF 10 (Firma WISS)



Ineos Grenadier im Gelände und während der Einweisungsfahrten im Steinbruch

Im **Sachgebiet Werkstätten und Gebäudemanagement** konnte 2024 das Feuerwehrhaus HN-Klingenberg in Betrieb genommen werden. Der Umzug der Abteilung Klingenberg erfolgte im Februar 2024. Dass dies so schnell realisiert werden konnte, wurde auch mit unzähligen Arbeitsstunden der Abteilung Klingenberg in Zusammenarbeit mit dem THW OV Heilbronn ermöglicht. Die Sachgebietsleitung ist derzeit unbesetzt.



Im kleinen Rahmen wurde das Feuerwehrhaus in Klingenberg im Februar „übergeben“



Rauchentwicklung auf der Anfahrt

02.11.2024

Überlandhilfe nach Flein

An diesem Samstagmittag wurde die Feuerwehr Heilbronn um 14:46 Uhr zur Überlandhilfe nach Flein angefordert. Dort sollte laut Anrufer ein Brand im Gewerbegebiet sein. Die anfahren- den Kräfte konnten die Rauchentwicklung des Brandes schon von Weitem erkennen und konnten „auf Sicht“ anfahren. Es brannte eine angebaute Lagerhalle eines Sanitärbetriebes.



Brand der angebauten Lagerhalle

03.12.2024

Wohnungsbrand

Um 19:51 Uhr wurde die Feuerwehr Heilbronn zu einem Wohnungsbrand in den Ulrich-Fischer-Weg nach Böckingen alarmiert. Vor Ort konnte eine starke Rauchentwicklung aus dem Dachgeschoss eines Mehrfamilienhauses festgestellt werden. Der vorgehende Angriffstrupp hatte den Brand in der Dachgeschosswohnung schnell lokalisiert. Aufgrund vorhandener Glutnester im Dachbereich musste dieses kontrolliert und teilweise abgedeckt werden. Personen wurden glücklicherweise keine verletzt. Im Einsatz waren die Abteilungen Berufsfeuerwehr, Heilbronn, Böckingen, Sontheim, Klingenberg und Horkheim.



Die starke Rauchentwicklung aus dem DG



2 DLK's im Einsatz

Abteilung IV: Vorbeugender Brandschutz

Die Abteilung Vorbeugender Brandschutz wird von Steffen Höpfer geleitet und umfasst insgesamt neun Mitarbeiter. Die Abteilung spielt eine entscheidende Rolle für die Sicherheit und den Schutz von Personen und Eigentum in unserem Stadtgebiet. Die Abteilung ist in zwei Säulen unterteilt, den „baulichen und technischen Brandschutz“ sowie den „organisatorischen Brandschutz und die Veranstaltungssicherheit“.

Der **bauliche und technische Brandschutz** ist dabei integraler Bestandteil des baurechtlichen Verfahrens. In diesem Rahmen erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit Architekten und Bauherren, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen in neu zu errichtenden oder umzubauenden Gebäuden umgesetzt werden. Hierbei werden gesetzliche Vorgaben eingehalten und innovative Lösungen entwickelt, die den neuesten Stand der Technik berücksichtigen. Die Beratung vor Ort ist ein wesentlicher Aspekt, um potenzielle Gefahrenquellen frühzeitig zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Risikominderung zu implementieren. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 278 Baugenehmigungsverfahren bearbeitet.

Das Sachgebiet des organisatorischen Brandschutzes und der Veranstaltungssicherheit umfasst sämtliche Maßnahmen, die dazu beitragen, Brandrisiken in bestehenden Einrichtungen zu minimieren. Dabei wird in den betroffenen Objekten alle fünf Jahre eine Brandverhütungsschau (BVS) durchgeführt. Turnusgemäß waren dies im Berichtsjahr 92 Brandverhütungsschauen. Bei größeren Veranstaltungen im Stadtgebiet ist dieses Sachgebiet stets an Bord, um die Sicherheit der Besucher zu gewährleisten. Dazu gehören die Prüfung von Sicherheitskonzepten und die Durchführung von Risikoanalysen bis hin zur Einteilung des Personals für die Brandsicherheitswachdienste. 32 Veranstaltungen wurden abgenommen und bei 491 Veranstaltungen wurde ein Brandsicherheitswachdienst durch die Feuerwehrwehrangehörigen der Feuerwehr Heilbronn durchgeführt.



Innovationsfabrik (Bild: Implenia AG)



Josef-Schwarz-Schule (Bild: Dieter Schwarz-Stiftung)

Abteilung V: Verwaltung und Katastrophenschutz

Die Abteilung V umfasst acht Mitarbeiter. Sie wird von Uwe Pfeiffer geleitet. Neben dem Aufgabenbereich der Verwaltung und des Katastrophenschutzes ist dort auch die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr Heilbronn angesiedelt.

Immer wieder werden Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) durch Naturkatastrophen, Terroranschläge und andere Großschadenslagen vor große Herausforderungen gestellt. Um diese Krisensituationen effektiv bewältigen zu können, ist eine enge Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungsbehörden, Feuerwehren, Polizei, THW sowie für die Bundeswehr unerlässlich.

Das Innenministerium und das Landeskommando Baden-Württemberg, unterstützt durch den Sanitätsdienst der Bundeswehr, luden am Samstag, 28. September 2024 zum 9. **Zivil-Militärischen-Zusammenarbeits-Symposium (ZMZ)** in das Bundeswehrdepot nach Karlsruhe ein. Wichtige Fähigkeiten der Bundeswehr sowie der zivilen Organisationen wurden unter dem Motto „Herausforderungen für die ZMZ im Spektrum von Katastrophenschutz bis Landes- und Bündnisverteidigung“ thematisiert und diskutiert. Auch eine Abordnung der Feuerwehr Heilbronn, Abteilung Verwaltung und Katastrophenschutz, nutzte die Gelegenheit sich bei den interessanten Fachvorträgen und einer großen Geräte- und Leistungsschau zu informieren.



Die Abordnung der Abteilung V beim ZMZ in Karlsruhe



Die Lage kurz nach Eintreffen

04.12.2024

Containerbrand Bildungscampus Ost

Um 16:12 Uhr wurde der ILS Heilbronn ein Brand auf dem Bildungscampus Ost gemeldet. Der ausgerückte Einsatzleiter erhöhte das Stichwort zügig auf den 2. Alarm. Dadurch werden festgelegte Kräfte und Fahrzeuge der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr automatisiert alarmiert. Dies stellte sich als richtig heraus, da das aus Container erstellte Gebäude kurze Zeit später durchgezündet hatte. Verletzte gab es keine und auch an den anderen Gebäuden entstand kein Schaden. Die Feuerwehr Heilbronn war mit den Abteilungen Berufsfeuerwehr, Heilbronn, Sontheim, Klingenberg, Biberach und Horkheim im Einsatz.



Das Containergebäude zündete durch



Person am brennenden Fenster gerettet!

17.12.2024

Brand in Flüchtlingsunterkunft

Mitten in der Nacht (um 02:19 Uhr) wurde die Feuerwehr Heilbronn über eine Brandmeldeanlage zur Flüchtlingsunterkunft in die Neckargartacher Straße alarmiert. Kurz darauf bestätigten die ersten Anrufer der ILS Heilbronn über die 112 einen Zimmerbrand im dritten Obergeschoss des Wohngebäudes. Beim Eintreffen an der Einsatzstelle hing der Bewohner des sich in Vollbrand befindlichen Zimmers bereits an der Fensterbrüstung und schrie um Hilfe. Dieser konnte durch den schnellen Einsatz der Drehleiter im letzten Moment gerettet und in eine Klinik eingeliefert werden. Weitere 9 Bewohner mussten ebenfalls mit Drehleitern sowie durch Trupps unter Atemschutz im Innenangriff aus den verrauchten Zimmern gerettet werden. Insgesamt waren ca. 100 Personen betroffen. OB Harry Mergel sowie Frau BMin Agnes Christner waren ebenfalls vor Ort und informierten sich über die Einsatzlage. Im Einsatz waren rund 80 Einsatzkräfte der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehren mit drei Löschzügen, Sondereinheiten wie die Führungsgruppe und die ANTS-Einheit sowie weitere Sonderfahrzeuge.



OB Mergel und Kommandant Müller

Am Dienstag, 12.11.2025 fand eine nicht angekündigte **Übung des Verwaltungsstabes** statt. Um 17:30 Uhr löste die Integrierte Leitstelle eine telefonische Alarmierung für die Stabsmitglieder aus. Diese mussten dann zeitnah zur Hauptfeuerwache kommen und nach einer kurzen Lageeinweisung die Arbeit in ihrem Stabsbereich aufnehmen. Die Stabsleitung hatte ordnungsgemäß Frau Bürgermeisterin Agnes Christner. Oberbürgermeister Harry Mergel übernahm die Funktion des politischen Gesamtverantwortlichen.

Wer nicht viel mit Stabsarbeit zu tun hat, kennt vermutlich auch nicht die Aufgaben solcher Führungseinrichtungen. Bei einem Kreis oder einer kreisfreien Stadt bedient sich die politisch gesamtverantwortliche Komponente (Landrätin/Landrat oder Oberbürgermeisterin/ Oberbürgermeister) bei Großschadensereignissen oder Katastrophen (z. B. flächendeckender Stromausfall, Anschlag, Unwetter, usw.) sowohl einer operativ-taktischen als auch einer administrativ-organisatorischen Komponente. Die operativ-taktische Komponente wird dann als Führungsstab, die administrativ-organisatorische Komponente als Verwaltungsstab bezeichnet.

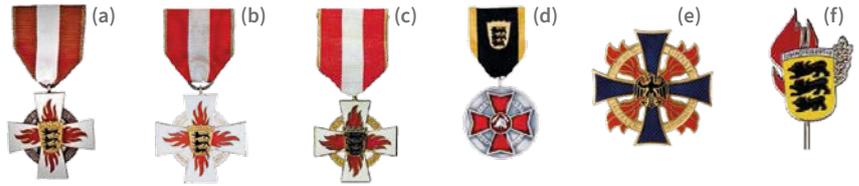
Die operativ-taktische Komponente steuert Maßnahmen, wie die Bildung von Einsatzschwerpunkten, die Ordnung des Raumes, der Kräfte und ist für die Ordnung der Informationen, insbesondere auch für den Aufbau und den Betrieb einer Kommunikationsstruktur verantwortlich.

In der zweitgenannten Komponente arbeiten alle notwendigen, bzw. zuständigen Ämter der eigenen Verwaltung, anderer Behörden und Dritte mit besonderen Kenntnissen (z. B. auch Vertreter der Feuerwehr, Hilfsorganisationen, THW, Bundeswehr, Versorgungs- und Infrastrukturunternehmen) mit. Die Aufgabe und der Zweck des Verwaltungsstabes ist es, unter den eventuell zeitkritischen Bedingungen eines Ereignisses, umfassende verwaltungstypische Entscheidungen schnell, ausgewogen und unter Beachtung aller zu berücksichtigenden Gesichtspunkten zu treffen.



v. l. Bürgermeisterin Agnes Christner, Petra Ostermann, Oberbürgermeister Harry Mergel

Dienstjubiläen und Ehrungen 2024



Im Jahr 2024 bekamen folgende Feuerwehrangehörige Auszeichnungen:

15-jähriges Dienstjubiläum – aktiver Dienst ^(a)

Heidchen, Lars; Abt. Berufsfeuerwehr
Kaiser, Alexander; Abt. Berufsfeuerwehr
Mentzen, Johannes; Abt. Berufsfeuerwehr
Schulz, Dennis; Abt. Neckargartach
Wenzelberger, Michael Felix; Abteilung Horkheim

25-jähriges Dienstjubiläum – aktiver Dienst ^(b)

Able, Florian; Abt. Böckingen
Baumann, Sven; Abt. Heilbronn
Christ, Thomas; Abt. Biberach
Franz, Joachim; Abt. Sontheim
Keirat, Rainer; Abt. Kirchhausen
Remmele, Frank; Abt. Klingenberg
Rocksien, Tim; Abt. Berufsfeuerwehr
Rössel, Timo; Abt. Berufsfeuerwehr
Schuchmann, Jürgen; Abt. Böckingen
Schuchmann, Uwe; Abt. Böckingen
Stuedle, Michael; Abt. Berufsfeuerwehr
Wacker, Marc; Abt. Biberach
Ziegler, Stefan; Abt. Berufsfeuerwehr

40-jähriges Jubiläum – aktiver Dienst ^(c)

Blum, Bernd; Abt. Kirchhausen
Haiber, Toni; Abt. Neckargartach
Kuckert, Jürgen; Abt. Neckargartach
Primbs, Thomas; Abt. Horkheim

50-jähriges Jubiläum – passiv

Jirka, Gerhard; Abt. Sontheim
Müller, Peter; Abt. Frankenbach
Roth, Peter; Abt. Neckargartach
Schmid, Kurt; Abt. Böckingen
Söhner, Hartmut; Abt. Neckargartach
Störzbach, Martin; Abt. Böckingen
Straub, Bernd; Abt. Biberach

60-jähriges Jubiläum – passiv

Epple, Walter; Abt. Neckargartach
Fuchs, Dieter; Abt. Heilbronn
Fürst, Peter; Abt. Sontheim
Wörz, Richard; Abt. Heilbronn

65-jähriges Jubiläum – passiv

Leiensetter, Ottmar; Abt. Horkheim

70-jähriges Jubiläum – passiv

Kurz, Franz; Abt. Sontheim
Muth, Rudolf; Abt. Kirchhausen
Weilbacher, Rolf; Abt. Biberach

Ehrenmedaille in Silber des LFV Ba-Wü ^(d)

Kilper, Michael; Abt. Biberach
Pommerening, Steffen; Abt. Kirchhausen

Deutsches Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold ^(e)

Rosenberger, Alfred; Abt. Böckingen
Bauer, Joachim; Abt. Sontheim

Ehrennadel der Jugendfeuerwehr BW in Silber ^(f)

Knobloch, Markus; Abt. Frankenbach

Todesfälle 2024

Im Berichtsjahr verstarben (alphabetisch sortiert):

Habold, Jürgen (Abteilung Horkheim)
Straub, Richard (Abteilung Biberach)
Strigel, Hartmut (Abteilung Heilbronn)
Wacker, Werner (Abteilung Biberach)

